

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

[11104.] Der von uns durch Beschluß vom 15. September 1864 über das Vermögen des Buchhändlers Heinrich Ferdinand Julius Hugo Duas eröfnete Concurß ist in Folge der Einwilligung sämmtlicher Gläubiger eingestellt.

Berlin, den 11. Mai 1865.

Königl. Stadtgericht, Abtheilung  
für Civilsachen.

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[11105.] Lichtenfels, im Mai 1865.

P. P.

Hiedurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich nach von hoher königlicher Regierung erhaltener Concession eine

Buch-, Kunst- u. Schreibmaterialien-  
Handlung

unter der Firma:

**Fr. Büttner**

dahier gegründet habe.

Lichtenfels, am Main, Knotenpunkt der bayerischen und der Werra-Bahn, Stadt mit 2100 Einwohnern, Sitz mehrerer Behörden, mit lebhaftem Handel und Verkehr in wohlhabender Umgegend, — eine Stunde von hier der berühmte Wallfahrtsort Vierzehnheiligen, welcher jährlich von vielen Fremden besucht wird, — entbehre seither eines buchhändlerischen Etablissements, und hat sich das Bedürfniss nach einer directen Bezugsquelle des Publicums beim hiesigen literarischen Verkehr schon vielseitig kundgegeben.

In den geehrten Handlungen der Herren Fr. Züberlein in Bamberg, K. Kollmann in Augsburg, Carl Junge in Ansbach, Immanuel Müller in Leipzig, Carl Gläser in Gotha, sowie des Herrn W. E. Hepple in Bamberg, habe ich mir die zum selbständigen Betriebe eines Geschäftes nöthigen Kenntnisse zu erwerben gesucht, und gestützt auf mehr als ausreichende Geldmittel, sowie vollkommen vertraut mit den localen Verhältnissen und Bedürfnissen meines Wirkungskreises, glaube ich, dass an einem günstigen Erfolg meines Etablissements nicht zu zweifeln ist.

Ich stelle nun an Sie die ergebene Bitte, mich bei meinem Unternehmen durch Eröffnung eines Contos zu unterstützen, meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen, behalte mir dagegen vor, meinen Bedarf von Novitäten selbst zu wählen.

Zugleich ersuche ich Sie um rasche Zusendung aller Circulare, Wahlzettel, Kataloge, Anzeigen und Prospective.

Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

in Leipzig: Herr Immanuel Müller,  
in Nürnberg: die löbl. Korn'sche Buchhandlung,  
in Augsburg: die löbl. B. Schmid'sche Buchhandlung,

die ich in den Stand gesetzt habe, fest Verlangtes bei Creditverweigerung stets baar einzulösen.

Indem ich schliesslich die Versicherung gebe, dass ich das mir geschenkte Vertrauen stets durch strengste Erfüllung meiner Verpflichtungen ehren werde, empfehle ich mich und mein Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Fr. Büttner**

wird zeichnen:

Fr. Büttner.

[11106.] Stuttgart, im Mai 1865.

P. P.

Hiermit benachrichtige ich Sie ganz ergebenst, dass ich nach Erlangung der Concession zum Betriebe des Buchhandels in Württemberg an hiesigem Platze unter der Firma:

**Carl Stoll in Stuttgart**

ein Colportage-Geschäft etablirt habe.

Nachdem ich meine buchhändlerische Laufbahn bei Herrn J. Kohn, jetzt Kohn & Hancke, in Breslau im Jahre 1855 begonnen, darauf in den Handlungen der Herren C. A. Sonnewald und Eduard Hallberger in Stuttgart 4 Jahre gearbeitet, hatte ich Gelegenheit, im Verlags-Comptoir und besonders bei Herrn Eugen Mecklenburg in Berlin die Colportage gründlich kennen zu lernen, auf welche ich nun, wiederum in Stuttgart, meine Selbstständigkeit basire.

Da ich meine Thätigkeit vorläufig nur einigen Zeitschriften und Lieferungswerken widmen werde, und mit den betreffenden Verlegern bereits in Geschäftsverbindung trat, so bedarf ich einer allgemeinen Contoeröffnung und Zusendung von Novitäten nicht. Ich erbitte mir nur Ankündigungen, Circulare und Wahlzettel, sowie von Zeitschriften und Lieferungswerken je 1 Exempl. der ersten Nummern oder Hefte gratis zur Probe.

Meinen sonstigen Bedarf verlange ich nur gegen baar und ist Herr Robert Hoffmann in Leipzig, der meine Commission gütigst übernahm, behufs Einlösung von Baarpaketen stets mit Casse versehen.

Hochachtungsvoll ergebenst

**Carl Stoll.**

P. P.

[11107.] Bern, im Mai 1865.

Bauliche Veränderungen und Vergrößerungen unserer Buchdruckerei veranlassen uns, unserem Verlage von jetzt ab größere Aufmerksamkeit zuzuwenden und zu diesem Behufe mit dem Buchhandel in directe Verbindung zu treten.

Indem wir Sie bitten, von dieser Absicht Notiz zu nehmen, bemerken wir, daß unsere Commission Herr J. G. Mittler in Leipzig nach wie vor besorgen wird.

Achtungsvoll

**Haller'sche Verlagsbuchhandlung.**

[11108.] Durch Entschliessung der hohen kgl. Regierung von Oberbayern vom 25. April d. J. wurde mir eine persönliche Concession zum Betriebe des Sortiment- und Verlagsbuchhandels für die königliche Haupt- u. Residenzstadt München verliehen und werde ich demzufolge unter der Firma:

**Buchhandlung von Carl August  
Dempwolff in München**

mein neues Geschäft am 1. September laufenden Jahres eröffnen.

Dem Gesammtbuchhandel bereits aus meinem Wirken in der J. A. Stein'schen Buchhandlung in Nürnberg, welche von 1858—1863 mir gehörte, bekannt, wird es wohl nicht mehr nöthig sein, meine Zeugnisse nochmals abzu- drucken; da, wo besondere Referenzen gewünscht werden, beziehe ich mich auf meinen Herrn Commissionär F. W. Einhorn, Firma E. F. Steinacker, in Leipzig und meine Banquiers, die Herren Eddel & Merkel in Nürnberg.

Im Allgemeinen wähle ich meinen Bedarf selbst, Wahlzettel und Prospective sind mir aber schon jetzt jederzeit willkommen.

Somit mein junges Geschäft allseitig zur Contoeröffnung bestens empfohlen haltend, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

München, Ende Mai 1865.

**C. A. Dempwolff.**

## Theilhabergeruche.

[11109.] Eine oesterreichische Buchhandlung beabsichtigt ein grösseres Filialgeschäft zu errichten und sucht zu dessen Ausführung einen Theilhaber, der das deutsche und französische Sortiment gründlich kennt und ca. 4000 Thlr. einlegen kann.

Nähere Auskunft ertheilt

**Julius Krauss in Leipzig.**

[11110.] Behufs Etablirung einer Sortimentsbuchhandlung in Pest suche ich einen Compagnon, da die bisherige Firma Demjén & Sebes wegen Ableben des Herrn Emil Sebes (Associé) aufgelöst wurde. Reflectenten wollen sich gef. direct an Unterzeichneten wenden.

Pest, 1865.

**Josef Demjén.**

## Theilhaberangebote.

[11111.] Ein junger Buchhändler wünscht in ein größeres oder mittleres Sortiment- oder Verlagsgeschäft auf 3—5 Jahre als Theilhaber einzutreten, um es dann event. für eigene Rechnung zu übernehmen. Capital-Einlage zur Hälfte. Solide Anträge werden unter Zusicherung strengster Discretion direct sub Chiffre A. Z. 1. durch Herrn Theob. Grieben in Berlin erbeten.

## Verkaufsangebote.

[11112.] In einer Universitätsstadt Bayerns ist ein wohlrenommiertes gutes Sortimentgeschäft mit einem jährlichen Umsatze von 17 bis 18,000 fl., welcher noch bedeutend erhöht werden kann, zu verkaufen.

Offerten unter A. K. an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig.